

Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)

Geschäftsintegrität in Marokko

Gründung einer Allianz zwischen Privatsektor und Regierung

Kurzinformationen zum Projekt:

Land der Implementierung:	Marokko
Dauer:	3 Jahre
Fördersumme in US-Dollar:	0,70 Mio.
Registriert in:	Internationale Organisation, Frankreich

Projekt-Übersicht

Die Korruptionsbekämpfung zählt zu den politischen Prioritäten und ist Voraussetzung für eine positive Geschäftsentwicklung in Marokko. Regierung und Wirtschaftsverbände verständigten sich darauf, gegen Korruption weiter vorgehen zu wollen und sich zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption (United Nations Convention against Corruption) zu verpflichten. Die bislang eingeleiteten Maßnahmen haben jedoch kaum konkrete Ergebnisse hervorgebracht, und auch wurde bisher kein ernst zu nehmender Versuch für gemeinsame Maßnahmen – Collective Action – unternommen.

Das Projekt soll die Regierung, Geschäftspartner und die Zivilgesellschaft in Marokko dabei unterstützen, Veränderungen anzustoßen und die Geschäftsintegrität in ausgewählten Sektoren gezielt zu stärken. Geplant sind unter anderem:

- Aufbau politischer und institutioneller Rahmenbedingungen zur Förderung der Integrität in ausgewählten Sektoren
- Stärkung und Stabilisierung von behördlichen Abläufen durch die Einbindung von Korruptionsbekämpfungsmaßnahmen im Beschaffungswesen
- Förderung der Entwicklung von Collective Action gegen Korruption in ausgewählten Sektoren

Im Rahmen einer hochrangigen Veranstaltung werden führende Regierungs- und Wirtschaftsvertreter die Gelegenheit erhalten, Integritätsrisiken in bestimmten Sektoren zu erörtern und Maßnahmen zur Reduzierung zu erarbeiten. Darauf aufbauend soll eine verbindliche Grundsatzerklärung beschlossen werden, in der

sich beide Seiten zur Entwicklung und Umsetzung von Integritätsmaßnahmen mithilfe von Collective Action verpflichten. Das Ende des Projekts bildet eine Abschlussveranstaltung, bei der die erfolgten Maßnahmen zur Implementierung der Grundsatzerklärung und die erzielten Fortschritte kritisch überprüft werden sollen.

Ein wesentlicher Faktor bei der Umsetzung der beschlossenen Verpflichtungen in korruptionsanfälligen Sektoren ist der Aufbau von Kompetenzen, die marokkanischen Behördenvertretern durch zielgerichtete Schulungsseminare vermittelt werden sollen. Im Mittelpunkt dieser Schulungsseminare wird das Beschaffungswesen stehen, um für Unternehmen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Wettbewerbsgerechtigkeit gewährleisten zu können.

Im Rahmen von Gesprächsrunden sollen Vorschläge für mögliche Collective Action Maßnahmen erarbeitet werden, wobei für die erfolgversprechendsten Vorschläge individuelles Coaching, maßgeschneiderte Beratung und Unterstützung durch externe Berater sowie ein lokales Unterstützungsteam bereitgestellt werden.

Insgesamt soll das Projekt die Einführung von praktischen Geschäftsintegritätsmaßnahmen unterstützen und in den Praktiken der Entscheidungsträger der Regierung sowie des Privatsektors in ausgewählten Bereichen positiven Einfluss finden. Darüber hinaus sollen Impulse für praktische Veränderungen gesetzt werden – insbesondere durch die Einführung spezieller Korruptionsbekämpfungsmaßnahmen für Beschaffungsprozesse. Die praktischen Erfahrungen aus der Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsintegritätsmaßnahmen in ausgewählten Sektoren wird es den reformorientierten Fachexperten aus Regierung, Privatsektor und Zivilgesellschaft ermöglichen, ihre Erfahrung auch in anderen Bereichen erfolgreich einzubringen.

Integrity Partner

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist eine zwischenstaatliche Organisation mit 34 Mitgliedstaaten, die sich durch Kooperation und politischen Dialog für die Förderung von Wirtschaftswachstum, Wohlstand und Beschäftigung einsetzen. Die OECD bietet für Regierungen ein Forum zur Zusammenarbeit, in dem Erfahrungen ausgetauscht und Lösungen für gemeinsame Probleme gesucht werden können. Die Organisation bewertet bewährte Praktiken und erarbeitet verbindliche und unverbindliche Standards, um einheitliche Regelungen in Bereichen durchzusetzen, die eine multilaterale Vereinbarung erfordern, damit letztlich Märkte richtig funktionieren können. Die Integrität im geschäftlichen Umgang ist ein wichtiger Erfahrungs- und prioritärer Themenbereich der OECD. Sie gewährleistet beispielsweise die effektive Umsetzung und Durchsetzung der OECD-Grundsätze für Corporate Governance (OECD Principles of Corporate Governance), der Richtlinien für multinationale Unternehmen (Guidelines for Multinational Enterprises) und des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr (Convention on Combating Bribery of Foreign Public Officials in International Business Transactions).

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
(<http://www.oecd.org/mena/>)

Dieses Projekt wird im Rahmen der Siemens Integrity Initiative unterstützt.

Quelle: Projektprofil des Integrity Partners (adaptiert aus dem Englischen) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Eine aktuelle Version finden Sie im Siemens Integrity Initiative Jahresbericht.

Link zur Website

<https://www.siemens.com/global/de/home/company/sustainability/compliance/collective-action/status-of-the-second-funding-round/oecd-morocco.html>